

Pressekonferenz vom 17.11.1969;  
Gutachten Professor Dr. W. Kägi  
(Jesuiten- und Klosterartikel der  
Bundesverfassung)

Fragestellung im Vernehmlassungsverfahren an die Kantonsregierungen,  
die politischen Parteien, die Kirchen sowie an einige besonders inte-  
ressierte Organisationen

1. Sollen die konfessionellen Ausnahmeartikel der Bundesverfassung, und zwar sowohl der Jesuitenartikel (Art. 51) als auch der Artikel betreffend Klöster und religiöse Orden (Art. 52) aufgehoben oder beibehalten werden? Aus welchen Gründen entscheiden Sie sich für die von Ihnen gewählte Lösung?
2. Befürworten Sie eine Aufhebung der Artikel 51 und 52 durch eine besondere Partialrevision der Bundesverfassung vor einer allfälligen Totalrevision oder empfehlen Sie die Aufhebung erst im Rahmen einer Totalrevision und aus welchen Gründen?
3. Welcher der nachgenannten Lösungen und aus welchen Gründen geben Sie bei Befürwortung einer Aufhebung der Art. 51 und 52 im Rahmen einer Partialrevision den Vorzug:
  - a. Aufhebung der beiden Artikel?
  - b. Ersetzung der Artikel gemäss Vorschlag von Herrn Professor Dr. Kägi durch folgende Bestimmungen:

Art. 50

"Die freie Ausübung gottesdienstlicher Handlungen ist innerhalb der Schranken der Sittlichkeit und der öffentlichen Ordnung gewährleistet.

Art. 51

Den Kantonen sowie dem Bunde bleibt vorbehalten, zur Handhabung der öffentlichen Ordnung und des öffentlichen Friedens unter den Angehörigen der

verschiedenen Religionsgenossenschaften die geeigneten Massnahmen zu treffen.

Das Verbot einer Vereinigung oder Institution, die dauernd die öffentliche Ordnung oder den religiösen Frieden stört, erfolgt durch Bundesbeschluss.

Art. 52

Anstände aus dem öffentlichen oder Privatrechte, welche über die Bildung oder Trennung von Religionsgenossenschaften entstehen, können auf dem Wege der Beschwerdeführung der Entscheidung der zuständigen Bundesbehörden unterstellt werden.

Die Errichtung von Bistümern auf schweizerischem Gebiete unterliegt der Genehmigung des Bundes."

4. Haben Sie andere als die unter Ziffer 3 erwähnten Lösungsmöglichkeiten vorzuschlagen? Halten Sie, entgegen der Auffassung des Gutachters, einen Toleranzartikel für zweckmässig und wie würden Sie ihn formulieren?
  
5. Haben Sie sonstige Bemerkungen oder Anregungen vorzubringen, insbesondere auch im Hinblick auf die Volksabstimmung?

17.11.1969

EIDG. DEPARTEMENT DES INNERN  
Informationsdienst